



UNABHÄNGIG•FÜR•SPEYER

Frau Bürgermeisterin
Monika Kabs
Maximilianstraße 100

67346 Speyer

Speyer, 04.11.2024

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Monika Kabs,

die Fraktion „Unabhängig für Speyer“ bittet Sie, folgenden Antrag vom 30. August 2024 zur Beschlussfassung in die Stadtratssitzung am 14. November 2024 aufzunehmen.

Antrag:

1. Wir beantragen, standortgeeignete Gewächse für Begrünungs- und Beschattungsmaßnahmen bei allen Straßenbauprojekten (Bushaltestellen, Änderungen des Straßenverlaufes, Verkehrsinseln, bauliche Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, Instandsetzung oder Neuverlegung von unterirdischen Versorgungsleitungen, Fernwärmerohren etc.) auszuwählen und wo immer möglich anzupflanzen.
2. In Straßenzügen, in denen Neupflanzungen von Stadtbäumen nicht möglich sind, sollen Hauseigentümer über Vorzüge und Möglichkeiten einer Fassadenbegrünung als Beitrag zum Klimaschutz beraten werden.
3. Weiterhin beantragen wir, eine Stadtbaumliste für Neuanpflanzungen in Anlehnung an GALK (Gartenamtsleiterkonferenz), sowie unter Beachtung gebietsheimischer Gehölze, für Speyer zu erstellen.

Rosemarie Keller-Mehlem
Fraktionsvorsitzende
Kolpingstraße 6
67346 Speyer

Dr. Maria Montero-Muth
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Begründung:

In der Stadt Speyer ist mehr Begrünung und Beschattung nötig, um den Folgen des Klimawandels zu begegnen. So können insbesondere vulnerable Bevölkerungsgruppen (ältere Menschen, Kinder, Kranke, Pflegebedürftige und von Armut betroffene Menschen) und Tiere vor der zunehmenden Überhitzung geschützt werden.

Straßen und öffentliche Plätze benötigen mehr Bäume oder andere Begrünung zur Beschattung als zentralen Baustein für vorsorgenden Gesundheitsschutz. Ein Baumflächenzuwachs auf 30% kann schon ein Drittel der Hitzetode verhindern.

Für die Ökosystem-Leistung spielt die Auswahl der Stadtbäume eine zentrale Rolle. Wir brauchen vitale Bäume mit großer Blattfläche. Die Stadtbäume helfen uns in vielfältiger Weise (Beschattung, Kühlung, Sauerstoffproduktion, CO₂-Bindung, Schadstofffilterung, Wasserspeicherung, Biodiversität...). Bäume mit größerem Stammumfang sollen bevorzugt gepflanzt werden.

In zahlreichen Straßen sehen wir seit Jahren Straßenbäume (siehe Bilder), die weit entfernt davon sind, Bürger in Hitzephasen zu schützen. Wachstum ist kaum zu erkennen.



Kreuztorstraße



Nachtweide



Paul Egell Straße

Bei der Fragestellung rund um das Thema der klimaresilienten, nachhaltigen und grünen Stadtgestaltung hilft u.a. die GALK, ein Zusammenschluss kommunaler Grünflächenverwaltungen, die den Deutschen Städtetag über die Fachkommission Stadtgrün in seinen Aufgaben unterstützt. Die ständig aktualisierten Listen helfen bei der Auswahl von Straßen- und Alleebäumen bei Neupflanzung. Dies dient den Bürgern und politischen Amtsträgern, die getroffene Baumauswahl und die anschließenden Pflegemaßnahmen zu verstehen. Die Baumliste für Neuanpflanzungen sollten auch den Mitgliedern des Umweltausschuss nach Baumfällungen zur Verfügung stehen.

Mit dem Antrag, bei Straßenbaumaßnahmen Neuanpflanzungen von Bäumen bzw. Begrünung gleichzeitig zu berücksichtigen, können wir Synergieeffekte nutzen und Begrünung konsequenter verfolgen.



Schwerdstraße



Paul-Egell-Straße

Es ist kostengünstiger, bei den Planungen der Straßenbauvorhaben die Baumpflanzungen bzw. die Begrünung gleich mit zu berücksichtigen, als nachträglich Umplanungen und zusätzliche Baumaßnahmen vornehmen zu müssen. Diese sind in der Regel mit höheren Investitionskosten verbunden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Maria Montero-Muth

Rosemarie Keller-Mehlem

Rosemarie Keller-Mehlem
Fraktionsvorsitzende
Kolpingstraße 6
67346 Speyer

Dr. Maria Montero-Muth
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende